

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 358.

Sonnabend, den 24. December.

1842.

### Am 1. Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Dr. D. Reifner,
	Mittag 12 Uhr	Cond. Simon,
	Besp. 12 Uhr	D. Alinhardt;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	M. Lempel,
	Mittag 12 Uhr	Cond. v. Schleinitz,
	Besp. 12 Uhr	D. Rüdel;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Rüdler,
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	Dr. M. Raumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	Decent. Lindner,
	Besp. 2 Uhr	M. Bürkert;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp. 12 Uhr	Cond. Steiberg;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. Friedel;
Katechese i. d. Arbeitsschule:	9 Uhr	Wagmann;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Gottesdienst:	Früh 10 Uhr	P. Retzsch.

### Am 2. Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomä:	Früh 9 Uhr	Dr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	Cond. Leuschner,
	Besp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 9 Uhr	D. Fischer,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Rüdler,
	Besp. 12 Uhr	M. Hyl;
zu St. Petri:	Früh 9 Uhr	M. Raumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Frey;
	Besp. 2 Uhr	M. Hille;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp. 12 Uhr	M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	M. Bürkert;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Prof. Plato;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
kathol. Kirche:	Früh 10 Uhr	Pfarrer Hanke;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Pastor Hirzel.

### Wächner:

Dr. D. Rüdel und Dr. D. Siegel.

### Notette.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Ehre sei Gott in der Höhe u.“, von Bräuer.  
„Was betrübst du dich meine Seele“, von Reissiger (neu.)  
Kirchenmusik.

Am 1. Weihnachtsfeiertage früh um 9 Uhr in der Nicolaikirche:

Mass, von J. Haydn. Kyrie und Gloria.  
Weihnachtslied von F. Mendelssohn-Bartholdy.  
Sanctus und Agnus Dei von J. Haydn.

Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Heilig“, von Mozart.

Am 2. Weihnachtsfeiertage früh um 9 Uhr in der Thomaskirche:

(Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)

Nachmittag 12 Uhr in der Nicolaikirche:  
(Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)

### Liste der Getrauten.

Vom 16. bis mit 22. December.

#### d) Reformirte Kirche:

Dr. Alphonse Eduard Plagmann, Kaufmann in Lyon, mit  
Igr. Constanze Charlotte Plagmann, Kaufmanns daselbst  
Tochter.

### Liste der Getauften.

Vom 16. bis mit 22. December.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. C. X. B. Klein, Advocaten Sohn.
- 2) Hr. C. F. Frisler's, Bürger u. Buchbinder's Tochter.
- 3) Hr. C. X. E. Luchs's, Bürger und Korbmachermeister's Tochter.
- 4) Hr. C. H. C. Stäps, Bürger und Schneidermeister's Sohn.
- 5) Weil. Hr. H. B. Böttcher's, gewes. Bürger und Bäckermeister's hinterl. Tochter.
- 6) Hr. J. D. Burdorff's, Bürger und Schuhmachermeister's Sohn.
- 7) C. X. Meyers, Laternenwärters Tochter.
- 8) J. G. Berners, Marktweilers Sohn.
- 9) H. R. Lange's, Handarbeiters Tochter.
- 10) Hr. C. R. Gensch's, Buchdruckergehilfens Sohn.
- 11) J. X. G. Hebers, Handarbeiters Sohn.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. C. X. Habedank's, Bürger und Kohgerbermeister's Sohn.
- 2) Hr. C. F. Breitschädel's, Privatgelehrten's Tochter.
- 3) Hr. J. F. Brems, Kaufmann's Tochter.
- 4) Hr. C. F. Rüdler's, Instrumentmachers Sohn.
- 5) Hr. G. E. Richters, Schriftsetzers Sohn.
- 6) Hr. R. F. Söttlich's, Bürger und Schneidermeister's Tochter.
- 7) Hr. F. B. Greuß, Bürger u. Gastwirth's Tochter.
- 8) J. G. Böhme's, Markthelfers Sohn.
- 9) P. F. Sorge's, Markthelfers Tochter.
- 10-13) 4 unehel. Knaben.
- 14-17) 4 unehel. Mädchen.

#### c) Reformirte Kirche:

Anna Jenny Heisinger, Bürger u. Kramers hier Tochter.

#### d) Katholische Kirche: Vacat.

### Getreidepreise vom 17. bis 23. December.

Weizen . 4 Thlr. 10 Ngr. — Pf. bis 4 Thlr. 15 Ngr. — Pf.  
Korn . . 3 : 15 : — : 4 : — : —

Gerste . . .	3	2	2	5	5	3	5	5	5
Hafers . . .	2	10	—	—	2	12	5	—	—
Kartoffeln . . .	1	20	—	—	2	20	—	—	—
Erbsen . . .	5	20	—	—	6	15	—	—	—
Heu . . .	1	27	5	—	2	5	—	—	—
Stroh . . .	3	20	—	—	4	25	—	—	—
Butter . . .	—	15	—	—	—	20	—	—	—

**Holz-, Rohlen- und Kalkreise.**

Büchenholz	7	10	—	—	7	—	—
Birkenholz	6	10	—	—	7	—	—
Eichenholz	6	—	—	—	6	10	—
Eichenholz	5	10	—	—	5	20	—
Kiefernholz	4	7	—	—	5	5	—
Ang. Kohlen	2	25	—	—	—	—	—
Schiff. Kalk	—	20	—	—	1	—	—

**Börse in Leipzig, am 23. December 1842.**  
**Course im 14 Thaler-Fusse.**

Angebot.		Ges.		Angebot.		Ges.	
Amsterdam p. 200 Ct. fl.	139 1/2	—	140 1/2	—	9 1/2	—	100 1/2
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	103 1/2	—	—	—	5 1/2	—	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	—	99 1/2	—	—	5 1/2	—	100 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ld'or	110	—	—	—	3 1/2	—	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	—	99 1/2	—	—	—	—	106 1/2
Frankf. a. M. pr. 100 fl. W. G.	102 1/2	—	—	—	—	—	103 1/2
Hamburg pr. 200 Mk. Bco.	150 1/2	—	—	—	—	—	114
London pr. 1 £ Sterk	8 24 1/2	—	—	—	—	—	104 1/2
Paris pr. 200 Franca	80 1/2	—	—	—	—	—	80 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	104	—	—	—	—	—	—
August'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Dr. u.	—	—	—	—	—	—	—
à 12 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—	—	—	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl. idem: do.	—	—	—	—	—	—	—

**Theater der Stadt Leipzig.**  
 Sonntag den 25. December: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.  
 Montag den 26. December: Der Feensee, große romantische Oper mit Tanz von Auber.

**Leipziger Kunstverein.**  
 Heute Abend keine Ausstellung.

**Ausstellung.**  
 Dem kunstliebenden Publicum machen wir die erfreuliche Mittheilung, daß wir die Erlaubniß erlangt haben, Lessings ausgezeichnetes Gemälde:  
**Huß vor dem Concil zu Eosniz,**  
 das in Berlin und Dresden die höchste Aufmerksamkeit aller Kenner auf sich gezogen hat, einige Tage im großen Saale der Buchhändlerbörse auszustellen. Ersterer ist Donnerstag den 22. December und die folgenden Tage von früh 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr g. öffentl.  
 Entree à Person 2 1/2 Ngr.  
 Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

**Holzauction in Wahren.**  
 Mittwoch den 28. Decbr. 1842 von früh 9 Uhr an sollen eine Anzahl Haufen sehr starkes, langes, größtentheils Eichen- und Birken-Rugholz bei der Wassermühle, nahe an der Chauffee, meistbietend verkauft werden, und haben die Ersteher sofort für jeden Haufen 20 Ngr. und beim Abfahren den Rest zu bezahlen.  
 Otto, Reviereförster.

**Holzauction.**  
 Nächste Mittwoch den 28. d. M. sollen gegen 200 Stück

Eichen, Buchen und Aspen, meist Nuz- und Schierholz, in dem zum Rittergute S. S. gehörigen Holze auf dem Stamme meistbietend verkauft werden. Anfang der Auction früh 9 Uhr auf dem nächstgelegenen Schenke ganz nahe an der Chauffee.

**Versteigerung.**  
 Freitags den 30. December 1842 Nachmittags 3 Uhr sollen in der f. g. Wafferschänke zu Wohlitz mehre Meubles und Hausgeräthe gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Bei Carl Kühn und Söhne in Berlin ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen, in Leipzig vorräthig bei C. W. Metzger:  
**Die Reise zum Tempel der Ehre,**  
 ein auf Moral begründetes sehr unterhaltendes und belehrendes Spiel für Kinder, nach der Idee eines ausgezeichneten Pädagogen entworfen und auf Stein gezeichnet von  
**Carl Berger.**  
 Ein Blatt in groß Folio, colorirt 20 Ngr.

**Allerliebste Bilderbücher, à 2 Ngr.,**  
 in 3 Sorten, empfiehlt  
**Ludwig Schreck,** Universitätsstr. Nr. 2, 1. Etage.  
 NB. Mein Comptoir ist auch morgen nach der Kirche geöffnet.

**Zu Weihnachtsgeschenken**  
 empfehle ich mein großes Lager von  
**allerhand Jugendschriften**  
 im Preise von 5 Ngr. an.  
**Franz Peter,** Universitätsstraße Nr. 11.

## Gefälligst zu beachten!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Kinderschriften aller Art, Zeichenbüchern, Vorschriften, Bilderbogen, fein und ordinair, colorirt und schwarz zc.  
Auch sind alle in öffentlichen Blättern angezeigte Bücher, Musikalien und Kunstfachen sofort und zu den billigsten Preisen von mir zu beziehen.

Ludwig Schredl, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.



Bei **Ch. C. Krappe** in Leipzig, Dresdner Hof erste Etage, ist erschienen:

Neues

## Fabelbuch für Kinder. Mit 60 Bildern.

Nebst einem Anhang für das ernste und heitere Jugendleben,

von

**C. G. Holzmüller,**  
Schuldirektor.

Preis eleg. geb. mit schw. Bildern 1½ Thlr., col. 2 Thlr.

Die Neuheit und Bediegenheit des Inhalts, die Mannigfaltigkeit und Einfachheit der dichterischen Darstellung, so wie der Ausdruck und die Schönheit der eigens nach den Dichtungen von den ersten deutschen und englischen Künstlern ausgeführten 60 prachtvollen Holzstiche machen dieses neue Fabelbuch, welches sich den Spekterschen Fabeln anschließt, zu einem wahrhaft werthvollen Geschenke für die Kinderwelt.

Im Verlage von **L. S. Bösenberg** in Leipzig ist erschienen und in allen Buch- u. Musikalienhandlungen zu haben:

## Album für Gesang

mit  
Original-Beiträgen

von

A. H. Chelard, Ferd. David, Heinr. Ernst, G. W. Fink, A. Hirsch, P. Lindpaintner, A. Lorking, Heinr. Marschner, A. Methfessel, G. Meyerbeer, C. G. Reissiger, Friedr. Schneider, H. W. Schmidt, Clara Schumann, Rob. Schumann, Louis Spohr, E. Spontini, W. J. Tomaszewski, J. H. Verhulst.  
Herausgegeben

von  
**Rudolf Hirsch.**

Zweiter Jahrgang 1843. Größ. geb. Preis 2½ Thlr.

Deutschlands musikalische Klassiker wie Romantiker sind hier in einen Kranz vereint; es ist in ihm das moderne Element mit dem klassischen verschmolzen.

Der Verleger darf sich behaupten, daß dieses Jahrbuch über alle seine Vorgänger und ähnliche Unternehmungen durch Gehalt und Ausstattung hervortrage. Es ist darin vorzüglich das deutsche Lied auf die glänzendste Art versetzt; die lieblichsten, reizendsten Gesänge wechseln mit erhabenen ersten Tonweisen und macht es dadurch eben so gut dem elegantesten Damen-Bouquet wie dem Freunde gediegener Musik höchst interessant.

Sämmtliche Stücke sind mit Pianoforte-Begleitung.

Wir empfehlen dieses musikalische Prachtwerk zu Festgeschenken wie zu wirklich werthvollen Souvenirs der Liebe und Freundschaft.

## Eleganteste u. billigste Weihnachtsgeschenke.

Eleganteste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr. — 1 Thlr. 20 Ngr., eleganteste Doppel-Lognetten in Schildkrot, Perlmutter und Bein, 25 Ngr. — 1 Thlr. 10 Ngr.

Das optische Institut von **Julius Gabenicht,**  
Reichsstraße Nr. 11/543.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leyfath** werden Bournous, Palletots, Mäntel, Röcke, Beinkleider und Westen, dergleichen 200 Stück Schlaf- und Comptoir-Röcke sehr billig verkauft, Petersstr. 17, neb. d. 3 Königen.

Billigster Ausverkauf von Puppen und Spielwaren in der Eckbude dem Thomaskirchhofen schräg abt.

## Verkauf.

Einige hundert Stück Malaga-Citronen, die auf dem Transport etwas gelitten haben, übrigens sehr saftreich sind, verkauft à Dbd. mit 6 Ngr.

**Joh. Mantel,**  
Petersstraße, goldener Hirsch.

Verkauf von Stollen und Pfefferkuchen heute Abend bis 12 Uhr zu allen Preisen und Qualitäten, so die Feiertage über, mich auch empfehle.

**Bäckermeister Reinsberg,** Schützenstraße Nr. 6.

Fortepiano-Verkauf. Neue u. gebrauchte Pianofortes in Flügel- und Tafelform von sehr gutem Ton und höchst solider Bauart, sind billig zu verkaufen im Pianoforte-Magazin von **Sayne,** Petersstraße Nr. 13/80.

Zu verkaufen sind 2 gute Rutschperde mit Geschirr und bequemer 4-sitziger Chaise. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Zu verkaufen sind in der Leihbibliothek von **Jänisch,** Preußergäßchen, 900 zum Aufstellen sich eignende militärische Figuren. Dieselben würden als Weihnachtsgeschenk Kindern eine angenehme Unterhaltung gewähren.

Im Ausgange der Tischlerei rechts der vorletzte Stand, vis à vis der geschmackvollen Papparbeit, suchen ein Bataillon Pfäumer- und Rosinenmänner ihr Unterkommen. Auch sind dieselben mit scherzhaften Versen versehen.

Zum Weihnachtsgeschenk passend empfehlen wir feine **Savanna-Cigarren** in eleganten Kisten, Körbchen und Matten à 25, 50, 100 und 250 Stück.

**Schuchard & Planitz.**

Trockene Pfälzer Rippen kaufen  
**Schuchard & Planitz,** am Markte Nr. 16/1.

**Fisch-Verkauf.**

Da bei mir die Karpfen und Sol. von aus den großen Teichen zu Mühlbach, Soda, Dallwitz, Cossa, Baubitz, Schönwolka und mehren andern nur einzig und allein angekommen und zu haben sind, so empfehle ich selbige dem geehrten Publicum wegen ihrer Güte und Reinheit bestens, und sind sowohl in ganzen Centn. als einzeln zu verkaufen bei dem Fischhändler **J. F. Dreßig**, kleine Pleißenburg Nr. 819.

**Fisch-Verkauf.**

Heute kommt ein Wagen mit Schreyliner Karpfen auf Neßgen Markt, welche billig verkauft werden.

**Neue Cervelatwurst für Homöopathen,**  
à Pfd. 10 Ngr.,

Waltershäuser Cervelatwurst à Pfd. 7 1/2 Ngr. und festen Thüringer Speck, vorzüglich zum Spicken geeignet, à Pfd. 7 1/2 Ngr., im Certner billiger, erbielt

**C. F. Runge.**

**Frankfurt a/M. Bratwurst, Cervelat-, Zungen u. Lebertrüffelwurst, ger. Hammelsteulen, große Rindszungen, Caviar u. Düsseld. Senf** erhält stets frische Zusendung **C. G. Volster**, Ecke der Reichsstraße im Keller Nr. 1/589.

**Hamburger Rauchfleisch,**

geräucherte Rindszungen,

Braunschweiger Schlockwurst,

**Strachini-, Chester-, Parmesan-, St. abburg-Münster-, Schweizer-, grünen Käse- und Rahmkäse** empfiehlt **J. A. Nürnberg**, am Markt Nr. 2/386.

**Punsch-Essenz von Rum und Arac**

aus der königl. bayerischen priv. Fabrik **J. F. Bravi's** in Alschaffenburg, von vorzüglicher Qualität und ausgezeichnet feinem Geschmack, die Flasche zu 1 Thl. empfiehlt

**W. A. Kaltschmidt**, neben der Buchhändler-Börse.

**f. westind. Rum à Fl. 7 1/2, 10 u. 12 1/2 Ngr., f. Jamaica-Rum à Fl. 15, 17 1/2 u. 20 Ngr.**

(auf das Duzend 14 Flaschen) empfiehlt

**C. A. Madelli**, Grimm. Straße Nr. 31.

**Ananas**

in Zucker zu: Bereitung von

**Cardinal**

empfehlen als vorzüglich und verkauft

**Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175.

\* Als etwas Neues auf dem Gebiete der Delicatessen empfiehlt der Unterzeichnete in ganzen und halben Flaschen à 20 und 10 Ngr. einen französischen

**Champagner-Punsch,**

der als kaltes Getränk schön moussirend nicht allein an Wohlgeschmack den gewöhnlichen Punsch bei weitem übertrifft, sondern auch bei seiner grossen Reinheit ganz vortrefflich bekommt und vorzugsweise auf dem Theetische seinen Platz finden dürfte.

Leere Flaschen werden zu 12 und 10 Pf. gern zurückgenommen.

**C. A. Engelhardt**, Dresdner Strasse No. 59.

**Hamburger Caviar, Prima Qualität,**

**Lüneburger Bricken und**

**neue Sevilla Sardellen**

empfang

**F. W. Schulze**, 3 Rosen.

**Echt russische grüne Zucker-Erb-  
sen u. geschnittene grüne Bohnen,**

prima-Qualität, verkauft fortwährend

**Christian Friedrich Martin**, Markt Nr. 10/175.

**Liqueure**

aus der wohlbekannten Fabrik des Herrn **E. A. Langbein** in Dresden, zu Weihnachtsgeschenken sich gut eignend, empfiehlt

**Richard Winkler.**

**Punsch- und Grog-Syrup**

erhielt und verkauft billigst

**Richard Winkler**, Halle'sche Straße Nr. 15.

**Maronen,**

große italienische, das Pfund 4 Ngr., empfiehlt

**W. Sever**, Nicolaistraße Nr. 50/600.

Beste

**Frankfurter Würstchen**

empfehlen billigst

**W. Sever**, Nicolaistraße Nr. 50/600.

**Neuen marinirten Brataal und neue Elbinger Bricken**

empfehlen billigst

**W. Sever**, Nicolaistraße Nr. 50/600.

**Feinen Medoc Lamarque**, echt und rein, verkauft die Flasche zu 14 Ngr., 13 Flaschen für 5 1/2 Thl. nebst mehren Sorten weißen und rothen Weinen zu billigen Preisen

**C. G. Gaudig**, Frankfurter Straße.

**Düsseldorfer, Bremer und Leipziger Punsch-Syrup, Grog-Syrup, Bischoff-Essenz, feinsten Arac de Goa, Cognac, Jamaica- und westindischen Rum, Baseler Kirchwasser, Extract d'Absinthe**

empfehlen

**J. A. Nürnberg**, am Markt Nr. 2/386.

Frisch angekommen sind:

**Frankfurter Würstchen, Gothaer Leber-Trüffel, Cervelat-, Zungen-, Sülz-, Roth- und Knackwürste**, so wie auch Schinken und Speck und kann diese Artikel wegen ihrer ausgezeichneten Güte als Weihnachtsgeschenk empfehlen.

**J. F. A. Sillig**,

am Markte unter Lehmanns, sonst Königshaus.

**Ananas Punsch-Extract,**

**Grog-Essenz,**

**Bischoff-Essenz,**

**alten Jam.-Rum und Arac de Goa**, so wie verschiedene Sorten feine Weine empfiehlt billigst

**J. F. A. Sillig**,

am Markte unter Lehmanns, sonst Königshaus.

\* Frische starke Hasen ohne Balg und anderes Bild, fortwährend billig: Preussergäßchen Nr. 5.

Als angenehmes Weihnachtsgeschenk wird empfohlen:

**Das echte Eau de Cologne**

von

**Johann Anton Farina in Cöln.**

Preis pr. Dhd. Prima-Sorte 4 Thl., einzeln pr. Glas 10 Ngr. Leipzig, bei **Friedrich Fleischer**, Grimm. Str.

## Eine bedeutende Partie

kleiner wollener Koffer in □ Re. i. os und Crep-Kachel verkauft das Pfund à 9 Rgr.

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

### \* Gesellschafts-Hauben, \*

Hüte à la mode, englische und französische Coiffüren empfiehl  
**Sismunde Rosenlaub**, Auerbachs Hof.

Um einen großen Vorrath in Winterhüten, Capuzen u. baldigst zu räumen, verkauft diesen Puz zu noch niedrigeren Preisen als bisher, und empfiehl sich dem geehrten Publicum damit ergebenst

**Sophie Tränkner**, Petersstr., neben St. Wien, 1. Etage.

Haubchen, Vorhemdchen und niedliche Krägeln für Kinder zu billigsten Preisen, empfiehl ergebenst

**Louise Perliß**, kleine Fleischergasse Nr. 28, 2 Zr.

**Franz. Cravaten und Shlipse** auf Patent-Einlagen, in den neuesten Façons gearbeitet, **Negligé-Mützen, Chemisettes** in Atlas, Taffet, Battist und Cambric, auch mit Busenstreif,

**Damen-Fichus u. Taschen** in Sammet und Atlas, mit Gold- und Seiden-Stickerei, und viele ähnliche Artikel empfiehl, um damit zu räumen, zu den Dutzend-Preisen die

**Cravaten- und Modewaaren-Fabrik** von **Jeannette Frischeisen**, Gewölbe: Petersstrasse No. 46/37.

**Bitte um gütige Beachtung.**  
**S. J. Moral**,

aus Berlin,

bezieht bevorstehende Neujahrs-Messe mit einem aufs Neueste und Geschmackvollste assortirten Lager von **Sack-Paletots, Boursours, Ci-devants, Schlaf- und Reise-Pelzen**, wie auch Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafrocken, Damenblousen und Kinderböden, und empfiehl sämtliche Artikel, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen. Sein Stand ist: 23/503 in der Reichsstraße.

## Der eleganten Welt

die ergabenste Anzeige, daß in meinem Atelier so eben die modernsten Winterkleider fertig geworden sind, als: Bournous, Paletots, Ueberziehrocke, Don Juan-Mantel, Westen, Beinkleider u., wie man sie neuerdings erst in den Champs Elysées, Salons und auf den Boulevards zu Paris sah. Freundlichem Augenmerke empfiehl sich hierdurch

**Pancratius Schmidt**,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenaub).

## Weihnachts-Geschenke für Herren und Knaben,

als: Bournous, Paletots, Schlaf- und Coarptoir-Röcke, Westen in Wolle, Cachemir, Sammet und Seide, in reichhaltigster Auswahl, empfiehl bestens

das Kleidermagazin von **Carl Käpfer**, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

### Platina-Zündmaschinen

in großer Auswahl empfiehl zu Fabrikpreisen  
**H. Werner** in Kochs Hofe, Bazar Halle Nr. 36 1/2.

Um noch vor Weihnachten damit zu räumen, sollen

## eine Partie Herrencravaten

von bester Qualität, aber nicht im neuesten Geschmack, noch unter Fabrikpreisen verkauft werden in der

**Cravatenfabrik von Jul. Berthold**, Reichsstrasse Nr. 3.

## Klingelzüge von Aloëhanf,

das Neueste, was es jetzt darin giebt, erhalten in schöner Auswahl und verkaufen sehr billig

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Lichtschirme

in größter Auswahl, von den wohlfeilsten bis zu den schönsten und neuesten Stücken empfiehl als passende Weihnachtsgeschenke

**Gebrüder Tecklenburg.**

## Französ. Attrappen

als scherzhaftes Weihnachtsgeschenk empfiehl  
**E. Louis Thorschmidt.**

Die neuesten

## Kämme à la Roccoco,

ausgezeichnet durch vorzügliche Leichtigkeit, empfiehl

**W. A. Lurgenstein**,

Ecke der Reichs- und Grimma'schen Straße, so wie Bazar, Halle Nr. 3.

Gestern empfing ich noch eine directe Sendung

## echte Pariser Glacé-Handschuhe

in feinsten Qualität.

**Friedrich Preußer**, Markt, 21. rpl. Hof.

## Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

### Gebr. Friedländer aus Berlin,

im Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 7/10,

bezieht bevorstehende Leipziger Neujahrmesse mit einem höchst reichhaltig assortirten Lager und macht besonders auf seine Tisch-, Hänge- und Windlampen, Theebretter, Frucht- und Brotkörbe jeder beliebigen Art, Leuchter, Zündmaschinen u. aufmerksam.

## A. Meisinger,

am Markte in der Klempnerreihe, empfiehl die größte Auswahl geschmackvoller gekleideter Puppen, Theaterpuppen, Puppenköpfe und Leiber, so wie Theater, Küchen, Puffstube, Küch nzeug von Blech, billige und gute Zuschlaffen und ein Sortiment Nürnberger Binnspielwaaren.

## Kinderflinten

in verschiedenen Sorten, so wie

## Cadetflinten

zum Exerciren, mit Percussion und Feuerschloß, empfiehl zu billigen Preisen

**F. S. Meißner jun.**, Thomaskirchhof Nr. 5.

## Reißzeuge und Goldwaagen

empfiehl billigt **Wilhelm Pfefferkorn**, Mechanicus, Floßplatz Nr. 3.

# BAZAR,

**heute früh 9 bis Abends 10 Uhr,**  
 bei Beleuchtung des Abends Entree 2½ Ngr. (Kinder die Hälfte).

**Spielwaaren-Ausstellung in Hohmanns Hofe,**  
 Leipzig, Petersstraße Nr. 41, Neumarkt Nr. 8. W. Deininger.

**Meine Ausstellung in der Buchhändlerbörse**

bietet dem schätzbaren Publikum eine höchst bequeme Auswahl unter den mannichfaltigsten

**Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren**

bei unverändert möglichst billigen Preisen, und ich empfehle dieselbe zu gütiger Berücksichtigung bestens.

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Damenmäntel und Crispinen**

sind billig zu empfehlen: große Fleischergasse Nr. 24.

D. S.

**Als nützliche Weihnachtsgeschenke für Damen**

empfehle das Neueste in Hüten, Hauben, Aufsätzen, Kapuzen und dergl. Charlotte Schindler im Thomaskästchen.

**Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,**

Petersstrasse No. 12/79 (neben dem Hôtel de Russie),

empfehle ihr Lager von feinen französischen, Rhein- und Würzburger Weinen, und verkauft die Flasche weißen französischen à 7½, 10, 12½ und 15 Ngr., Würzburger à 10, 11½ und 12½ Ngr., Rheinwein à 15, 20 und 25 Ngr., Forster, Deidesheimer und Rüdesheimer à 10, 12½ und 15 Ngr., Liebfrauenmilch und Riersteiner à 15 und 20 Ngr., Steinwein in Doppelbotteln à 25 Ngr., feinen Dry Madeira à 22½ Ngr., französischen Rothwein à 7½, 10 und 12 Ngr., Medoc Estephe und St. Julien à 10, 12½ und 15 Ngr., Bischof à 10 Ngr., Malaga à 20 Ngr., Petit-Burgunder à 20 Ngr., Weißb. Rum à 7½ und 9 Ngr., feinen Jamaica-Rum à 10, 12½, 15, 17½ und 20 Ngr., Arac de Goa, weiß von Farbe, à 17½ Ngr., ganz feiner à 1 Thlr. (auf jedes Duzend 13 Flaschen, in Gebinden verhältnißmäßig billiger).

**Leipziger Punsch- und Grog-Syrup**

aus der Fabrik von L. N. Neubert empfehle als in dieser Art das Vorzüglichste und verkauft fortwährend

Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 10/175.

Bilderbogen,

Walerkasten,

Kinderspiele,

Schreibebücher mit eleganten Umschlägen,  
 Wappen mit verzierten Briefpapieren für Da-  
 men, empfehle

C. Louis Thorschmidt.



Zu zweckmäßigen Weihnachtsgeschenken empfehle

die Schirmfabrik

von Eduard Schulze,

Grimma'sche Strasse No. 7/10  
 vis à vis Herrn Carl Forbrich,  
 ihr großes Lager elegant und dauerhaft gearbeiteter

zu bekannt billigen Preisen.



Um des Räumens überhoben zu sein, werden heute im Bazar Halle Nr. 34 Stuhuhren und eine kleine Partie Rippuhren zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.

**Bremer Havana-Eigarren,**

alte Waare, erhielt ich eine Sendung, welche ich im Ganzen und Einzelnen billig verkaufen kann.

J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie).

# Die Weinhandlung

von

## Moritz Siegel

empfehlen

Rum à Bout. 7½, 10 Ngr.,  
ditto feinen 12 Ngr.,  
Jam.-Rum 15, 20 Ngr.,  
ditto extraff., alten, 25, 30 Ngr.,  
Punsch-Essenz 20, 25, 30 Ngr.,  
Arac de Goa, echt, 17½ Ngr.,  
Cognac, alten, 20, 25 Ngr.

**In Partien billiger.**

### Maschinen-Chocolade und Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolade, welche mit der größten Reinlichkeit zubereitet und als gut und preiswürdig empfehlen kann, verkaufe ich zu jetzigen besten Preisen:

feinste Suppen-Chocolade, das Pfd. à 6 Ngr.,  
feine Schwärz-Chocolade, das Pfd. à 7½, 8½ und 10 Ngr.,  
extraf. Choc. mit Vanille à 12½, 15, 17½ und 20 Ngr.,  
feine Gesundheits-Chocolade, das Pfd. à 11½ Ngr.,  
feinste Cacao-Masse, 32 Luth à 10 und 11½ Ngr.

J. R. Lorenz,

Petersstr. Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie).

### Cigarren-Abfall,

ein im Geschmack und Geruch vorzüglicher Tabak, verkauft das richtige Pfund zu 3 Ngr., 11 P und für 1 Lbr.

Robert Ketz, Brieger Straße.

### Reisszeuge,

von nur solider Arbeit, von 1 bis 5 Lbr., als für jeden Schüler passend, so wie die sehr beliebten Patina-Räucherapparate in weiß und farbigen Gläsern empfiehlt

Heinrich Berner, Mechanicus und Opticus,  
in Kochs Hofe, Bazar, Halle Nr. 36½.

Auszuleihen sind 700 bis 750 Lbr. als erste Hypothek zu 4½ auf ein Grundstück in der Stadt oder Umgegend durch  
L. W. Fischer, Local-Comptoir für Leipzig.

### Capital-Anerbietung.

3000 Lbr. liegen zur Unterbringung auf Landgrundstücke zu ersten und alleinigen Hypothek, sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen, jedoch nicht unter 400 bis 500 Lbr. bereit. Das Nähere berichtigt der Herr Adv. W. Gärtner, kleine Feuerkugel 1 Treppe.

### Capital-Gesuch.

Ein Capital von 1500 Lbr. wird auf ein Stadtgrundstück gegen hypothekarische Sicherheit und gute und pünktliche Verzinsung zu erlangen gesucht durch  
Adv. W. Gärtner, kleine Feuerkugel 1 Treppe.

Ein junger Mann von der Handlung, der mit dem Cassengeschäft u. dergleichen vertraut ist, kann für diese Neujahrs- und folgende hiesigen — vielleicht auch für die Frankfurter a. d. D. Messen — eine Stelle nachgewiesen werden durch  
H. G. Elze, Reutrichhof Nr. 15/294.

Gesucht wird sogleich eine reinliche Aufwarterin. Das Nähere hierüber Johannisgasse Nr. 29/1304, 1 Treppe.

Ein Parquett, der schon einer Wirthschaft vorgestanden und die besten Kräfte darüber beibringen kann, sucht jetzt gleich oder im Januar 1843 einen Dienst; steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Anzufragen bis spätestens den 2. Feiertag bei Madame Haupt, Reichstraße Nr. 10.

Zu mietzen gesucht und nächste Ostern, wenn nicht früher, zu beziehen, wird ein Familienlogis von 2—3 Stuben einigen Kammern und Zubehör in der innern Vorstadt mit Gärtchen, oder in der Stadt mit Aussicht auf die Promenade. Derselbige Ort mit Angabe des Preises bittet man unter Couvert A. M. bei Herrn Robert Binder, Quersstraße, Ecke des Grimma'schen Steinwegs, abzugeben.

Zum 1. Januar wird ein meubirtes Zimmer nebst Schlafgemach, wo möglich erste oder zweite Etage, und bei einer jungen Witwe zu mietzen gesucht. Adressen unter H-C II 7 ist der Portier im Hotel de Pologne anzunehmen beauftragt.

Gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis parterre oder nicht über zwei Treppen, zum 1. Januar zu beziehen. Adressen beliebe man abzugeben: Neumarkt Nr. 29, 2 Tr.

Vermietzung. Von jetzt oder Ostern künftigen Jahres ist eine gut eingerichtete 3. Etage nebst allem Zubehör zu vermietzen. Das Nähere zu erfragen: Petersstraße, im großen Reiter, parterre.

Gefunden wurde ein Beutel mit Geld. Der sich legitimirende Eigenthümer kann es in Empfang nehmen: Thomaskirchhof Nr. 13, zwei Treppen hoch.

### Oberschenke in Eutritsch.

Am 2. Feiertage, Montag den 26. d. M., wird feste Tanzmusik. Zu Sollen und Kuchen in Portionen, so wie zu feiner Gose und andern guten Getränken dabei ergebenst ein  
Schönberg.

### Connewitz.

Montag den 2. Weihnachtsfeiertag Tanzmusik im Gasthofe.  
Das Musikcor von L. Friedel.

Morgen den 1. Feiertag

### Stolle, Obst- und mehre Kaffeekuchen.

Den 2. Feiertag und Dienstag Concert

Schulze in Etötteritz.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Sauerkraut und Meerrettig.  
Baierischer Keller.

### Kränzchen.

Den geehrten Theilnehmern zeige ich ergebenst an, daß das Kränzchen den 2. Feiertag im Saale der kgl. Schneiderinnung um 6 Uhr beginnt. M. Witzleben, Tanzlehrer.

Den 2. Feiertag findet starkbesetzte Tanzmusik statt  
in der Oberschenke zu Gohlis.

Den 2. Feiertag starkbesetzte Tanzmusik  
in Tannerts Salons.

\* Das so beliebte Tauchaer Lagerbier ist stets von bester Qualität zu haben in der  
Tauchaer Bierniederlage, Gewandgäßchen Nr. 1.

## Heute Abend Karpfen mit polnischer Sauce bei E. G. Richter, Reichstraße Nr. 38.

Ein schwarzer lederner Koffer, mit gestreifter Leinwand überzogen, auf demselben ein gelbes blechernes Schild mit dem Namen **M. Wegel**, ist zu Anfange Septbr. d. J. oder später allhier falsch abgegeben worden. Das Innere des Koffers besteht aus 3 Abtheilungen und enthält außer einigen werthlosen Gegenständen einen seidnen Dammpelz und 3 seidene Taschentücher. Derjenige, welchem solcher zugeworfen ist, oder wer sonst Auskunft darüber geben kann, wird höflich ersucht, sich bei Herrn **August Wirschnack** im goldenen Siebe in der Halle'schen Straße zu melden.

W.

Bestern entschließ sanft und ruhig nach langer Leiden unsere gute Tochter und Schwester **Friederike Lopiſch** in ihrem nicht längst vollendeten 21. Lebensjahre. Dieß allen

Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht und bitten um stillen Beileid die trauernden Hinterlassenen.  
Leipzig, den 23. December 1842

Unsere geliebte Tochter und brave Gattin, **Amalia verehel. Schwager geb. Volter**, farb den 22. d. M. im 27. Lebensjahre, beweint von allen, die sie kannten. Wir danken für die Beweise der Theilnahme an unserem Unglück. — Aber unsere Trauer wird nur mit unserem Leben enden.  
Leipzig, den 23. December 1842.

J. G. Volter,

J. H. Volter geb. Wogen als Eltern.

F. G. A. Schwager als Gatte.

Guttenberg. 1. Zu; weiß, Buer des K. E. 2.—E. 4.

## Einpasirte Fremde.

Gr. Durchlaucht der Prinz **Hugo von Schönburg-Waldenburg**, von Halle, im Hotel de Prusse.  
v. **Krauselt**, Gutsbesitzer von Sansfeld, Hotel de Pologne.  
**Acher**, Kaufmann von Wien, Katharinenstraße 1.  
**Albrecht**, Kaufmann von Frankfurt, und  
**Angerer**, Kaufmann von Nürnberg, Hotel de Russie.  
**Anselm**, Rittergutsbesitzer von Jöbzig, Hotel de Pologne.  
**Alexander**, Kaufmann von Berlin, goldner Kranich.  
**Anders**, Defonom von Pösdorf, Stadt Berlin.  
v. **Bönick**, Colleg.-Secretair von Dorpat, großer Blumenberg.  
**Bodenbach**, Kaufmann von Preßig, Rheinischer Hof.  
**Bistram**, Graf, Rentier von Witau, und  
**Blending**, Particulier von London, Stadt Rom.  
**Borough**, Kaufmann von London, Hotel de Saxe.  
**Becker**, D., von Schwerin, und  
**Brunnemann**, D., von Magdeburg, Hotel de Baviere.  
**Barby**, Kaufmann von Stettin, Hotel de Baviere.  
**Böckel**, Kaufmann von Magdeburg, und  
**Berup**, Banquier von Leipzig, Stadt Hamburg.  
**Barnison**, Banquier von Halle, Stadt Hamburg.  
v. **Bielicki**, Graf, von Warschau, Hotel de Baviere.  
**Berndt**, Fabrikant von Seiffhennersdorf, Brühl 31.  
**Cohn**, Madame, von Dessau, Reichstraße 3.  
**Kreuznach** und  
**Cahn**, Kaufleute von Frankfurt a/M., Brühl 11.  
**Cohn**, Kaufmann von Drakenbaum, Reichstraße 16.  
**Geising**, Apotheker nebst Gem., von Wurzen, großer Blumenberg.  
**Droog**, D., von Halle, Hotel de Baviere.  
**Dalkowitz**, D.S.-Actuar von Raumburg, Hotel de Pologne.  
**Delas**, Kaufmann von Dresden, Rheinischer Hof.  
**Grul**, Rittergutsbesitzer von Döhlen, Hotel de Pologne.  
**Spitzkalt**, Particulier von Berlin, Stadt Rom.  
v. **Gablenz**, Reg.-Rath von Altenburg, Hotel de Baviere.  
v. **Gauerfeldt**, Rittergutsbesitzer von Storkleben, Hotel de Pologne.  
**Gräsel**, Kaufmann von Mainz, Rheinischer Hof.  
**Gutfreund**, Wollhändler von Ammonsgrün, Brühl 31.  
**Guggenheimer**, Kaufmann von München, großer Blumenberg.  
**Goßwisch**, Lederfabrikant von Prag, Palmstraße 25.  
v. **Göbel**, Geh. Kirchenrath von Dresden, Hotel de Baviere.  
v. **Gahn**, Frey Graf von Schwerin, Stadt Rom.  
**Geymann**, Kaufmann von Saalfeld, Hotel de Pologne.  
**Gerold**, Kaufmann von London, Stadt Rom.  
**Hering**, Wollhändler von Weissenfeld, und  
**Hinze**, Inspector von Thornheim, goldner Dahn.  
**vertwig**, Rittergutsbesitzer von Großsch, grüner Baum.  
**Hermann**, Kaufmann von Dessau, Reichstraße 16.  
**Hayner**, Defonom von Rittmich, und  
**Herrsch**, Gutsbesitzer von Schnadig, Palmbaum.  
**Jurany**, Pastor von Storkleben, Hotel de Pologne.  
v. **Jordan**, Rittergutsbesitzer von Berlin, Hotel de Baviere.  
**Jepfshn**, Kaufmann von Berlin, Palmstraße 3.  
v. **Könnerig**, Reg.-Rath von Dresden, Hotel de Baviere.  
**Kranold**, Gerichtsdit. von Ellenburg, Hotel de Pologne.  
**Anauer**, Particulier von Weimar, goldner Dahn.  
**Knabe**, Caffeebeher von Dresden, Hotel de Pologne.  
**Kreuzberg**, D., von Prag, und  
**Knoblauch**, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Hamburg.  
**Köhler**, Defonom von Kleingern, und  
**Klopffad**, Kaufmann von Berlin, Rheinischer Hof.  
**Kirchner**, Kaufmann von Schweinfurt, großer Blumenberg.  
**Kohner**, Handelsmann von Neumark, Plauenscher Hof.  
**Kaufe**, Kaufmann von Bernau, Hotel garni.  
**Karache**, Madame, von Gotha, Rheinischer Hof.  
**Kanghanf**, Particulier von Lingenhain, Palmbaum.  
v. **Lippe**, Rittmeister von Döben, großer Blumenberg.  
**Lewi**, Particulier von Sondershausen, Hotel garni.  
**Müller**, Defonom von Dresden, Palmbaum.  
**Michael**, Fabrikant von Altgersdorf, Katharinenstraße 18.  
**Wood**, Rentier von London, Stadt Rom.  
**Nordfeld**, Einläufer von Schweinfurt, Brühl 18.  
**Pauli**, Particulier von Ellenburg, goldner Dahn.  
v. **Pust**, Baron nebst Gem., von Wippen, Hotel de Baviere.  
**Pforte**, Inspector nebst Gem., von Wittenhain, und  
**Pohley**, Particulier von Liegnitz, Rheinischer Hof.  
**Paul**, Fabrikant von Seiffhennersdorf, Brühl 31.  
**Peters**, D.S.-Assessor von Döben, und  
**Pflaum**, Kaufmann von München, großer Blumenberg.  
**Rauch**, Land- u. Stadtger.-Assessor von Döben, gr. Blumenberg.  
**Rottmann**, Particulier von Dresden, und  
**Riebel**, Gymn.-f. von Ellenburg, goldner Dahn.  
**Rosner**, Wollhändler von Zeitz, grüner Baum.  
**Riemenschneider**, Particulier von Magdeburg, Stadt Rom.  
**Reichl**, Wollhändler von Ammonsgrün, Brühl 31.  
**Studl**, Rentier von London, Stadt Rom.  
**Siemens**, D., von Hamburg, Hotel de Baviere.  
**Stapfer**, Candidat von Berlin, Rheinischer Hof.  
**Stawer**, und  
**Stoging**, Rentiers von London, Stadt Rom.  
**Schwedler**, Rittergutsbes. nebst Gemahlin, v. Pönitz, und  
**Steinther**, Kaufmann von Götzen, Rheinischer Hof.  
**Schmidauer**, Gutsbesitzer von Warschau, Hotel de Pologne.  
**Schrottrind**, D., von Halle, Hotel de Baviere.  
**Schölter**, Kaufmann von Götzen, und  
**Steinbach**, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Russie.  
**Stofberg**, Gutsbesitzer von Seehausen, Palmbaum.  
**Scheerhorn**, Kaufmann von Berlin, Stadt Breslau.  
**Schiffgottsch**, Reichsgraf, Kammerhr. auf Raywaldau, Mühlgasse 9.  
**Stugbach**, Candidat von Wien, Lauchaer Straße 14.  
**Schulze**, Tuchfabrikant von Guben, große Fleischergasse 3.  
**Sachs**, Kaufmann von Breslau, Nicolaistraße 19.  
**Wackwitz**, Defonom von Rittmich, Palmbaum.  
**Wagner**, Bürgermeister von Döben, großer Blumenberg.  
**Wiedemann**, Rentier von Dresden, Hotel de Pologne.  
**Wedekind**, händl. Consul nebst Gem., von Palermo, Rhein. Hof.  
v. **Wollmoder**, Student von Berlin, Hotel de Baviere.  
**Wehnert**, Bürgermeister von Chemnitz, Stadt Hamburg.  
**Wehrde**, Kaufmann von Elberfeld, Hotel de Saxe.  
**Ziegelmann**, Lieutenant von Berlin, Rheinischer Hof.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links sowie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Linhardt**, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Redaction, Druck und Verlag von **E. Volz**.